



Товариство  
ЄВРОПА-КОНТАКТ



SOCIETY  
EUROPE - CONTACT

### 3. Deutsch-Ukrainische Städtepartnerschaftskonferenz

## „Zivilgesellschaft gestaltet kommunale Teilhabe und europäische Zusammenarbeit“

**Berlin 15.-17. Dezember 2015**

(Stand: 9. Dezember 2015)

**Rotes Rathaus**  
Rathausstraße, 10178 Berlin

Konferenzsprachen sind Deutsch, Ukrainisch (Tag 1) und Russisch (Tag 2 und 3)  
mit Simultandolmetschung

#### Abstract

Ziel der Konferenz ist es, zivilgesellschaftliche Akteure aus ukrainischen und deutschen Partnerstädten und ihren Stadtverwaltungen den Austausch über aktuelle Fragen zu ermöglichen sowie zur strukturellen Stärkung der Zivilgesellschaft und der Netzwerkbildung zwischen Deutschland und der Ukraine sowie in der Ukraine selbst beizutragen.



Auswärtiges Amt

Wir danken dem Auswärtigen Amt für die freundliche Unterstützung und finanzielle Förderung.

**Dienstag, 15. Dezember 2015**

**Ort: Festsaal des Roten Rathauses Berlin-Mitte**

|             |  |
|-------------|--|
| ab 16:30    | Registrierung der Teilnehmenden, Auslage von Infomaterial  |
| 17:00-17:15 | <b>Eröffnung und Begrüßung</b><br>Dr. Volker Pellet, Protokollchef des Landes Berlin<br>Leiter der Abteilung Protokoll und Auslandsangelegenheiten<br>Dr. Helmut Domke, Vorsitzender der Stiftung West-Östliche Begegnungen  |
| 17:15-18:00 | <b>Grußworte</b><br>Botschafter Andreas Peschke, Auswärtiges Amt, Beauftragter für Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien<br>Andrij Melnyk, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Ukraine in der Bundesrepublik Deutschland<br>Maria Tsybulenko, Europa-Kontakt<br>Peter Franke, Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften<br>Prof. Dr. Rainer Lindner, Vorsitzender des Deutsch-Ukrainischen Forums<br>Assoziation der Städte der Ukraine (angefragt)  |
| 18:00-20:00 | <b>Podiumsdiskussion</b><br><b>„Die deutsch-ukrainischen Beziehungen: Neue Impulse und die Beteiligung der Bürgergesellschaft“</b><br>Moderation: Dr. Olaf Kühl, Senatskanzlei Berlin<br>Dr. Bertram von Moltke, Leiter des Referats für die Kultur- und Medienbeziehungen zu Europa, USA, Kanada, Russland, Türkei, Zentralasien und Kaukasus, Auswärtiges Amt<br>Oleg Mirus, Gesandter-Botschaftsrat, Botschaft der Ukraine<br>Oleksandr Mishchuk, Koordinator Partnerschaft/ Fond „Einigkeit“, Luzk<br>Karl-Eitel John, Kreis Lippe, Detmold<br>Anatoly Mozgovyy, Nürnberg-Haus Charkiw (angefragt)<br>Andre Winkel, Partnerschaftsverein Nürnberg-Charkiw (angefragt)<br>Dr. Volodymyr Pogorilyy, „Ukrainischer Verband der Fachleute zur Überwindung psychotraumatischer Situationen“, Kiew |
| 20:00-22:00 | <b>Empfang</b> im Wappensaal des Roten Rathauses   |

**Mittwoch, 16. Dezember 2015**

**Ort: Rotes Rathaus Raum 338**

|             |  |
|-------------|--|
| ab 9:00     | Registrierung der Teilnehmenden, Auslage von Infomaterial  |
| 9:30-11:30  | <p><b>Podiumsdiskussion</b></p> <p><b>„Deutsch-ukrainische Städtepartnerschaften – eine Situationsbeschreibung“</b></p> <p>Moderation: Monika Tharann, Stiftung West-Östliche Begegnungen</p> <p>Dr. Michael Hamalij, Projektleiter „Kommunale Partnerschaften mit der Ukraine“, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)</p> <p>Dr. Helmut Domke, Stiftung West-Östliche Begegnungen</p> <p>Dieter Steinecke, MdL, Deutsch-Ukrainisches Forum</p> <p>Stadt Korsun-Schewtschenkiwsky</p> <p>Gulnara Gey, Stadtverwaltung Radebeul, Beauftragte für Städtepartnerschaften</p> <p>Sergii Reznik, Freundeskreis Gifhorn, Korssun (angefragt)</p> <p>Adolf Langlotz, Gifhorn, Partnerverein Gifhorn</p>   |
| 11:30-12:00 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 12:00-13:00 | <p><b>Kommunen inklusiv - Zusammenhalt durch Vielfalt und Teilhabe - Nutzen für alle“</b></p> <p>Was Bürgermeister, Ehrenamtler, Flüchtlinge und Menschen mit Handicap verbindet!</p> <p>Dr. Ilja Seifert, Allgemeinen Behindertenverbandes in Deutschland e. V. Berlin</p> <p>Vasyl Nazarenko, Allukrainischer Verband der Behindertenorganisationen, Kiew</p>  |
| 13:00-14:00 | <b>Mittagessen</b>   |
| 14:00-16:00 | <p><b>Welt-Café Städtepartnerschaften</b></p> <p>Situation, Wünsche, Ideen und Konkretisierung zu 4 zentrale Fragen</p> <p>Städtepartnerschaften auf Augenhöhe gestalten - von Kultur- bis Fachaustausch</p> <p>Moderation: Maria Tsybulenko, Europa-Kontakt Kiew und Renate Voigt, Ukraine-Kontakt Leipzig</p> <p>Verantwortung übernehmen - Jugend gestaltet Städtepartnerschaften</p> <p>Moderation: Jochen Rummenhüller, Deutscher Bundesjugendring; Mike Schüssler, Ukraine-Kontakt Leipzig</p> <p>Inklusion in Kommunen gestalten, Flüchtlinge und humanitäre Hilfe im Gemeinwesen</p> <p>Moderation: Vasyl Nasarenko, Allukrainischer Verband der Behindertenorganisationen und Dr. Ilja Seifert, Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland</p> <p>Bürger und Verwaltung - Partnerschaft für Demokratie und Vielfalt</p> <p>Moderation: Anatoly Mozgovyy, Nürnberg-Haus Charkiw, Andre Winkel Partnerschaftsverein Nürnberg-Charkiw (angefragt)</p> |

|             |   |
|-------------|---|
|             | <p><u>Ziel:</u> unterschiedliche Sichtweisen zusammenzuführen, innerhalb kurzer Zeit Handlungsplan entwerfen, gemeinsam Strategien entwickeln</p> <p><u>Methode:</u> pro Thementisch 40 Minuten, dann wechseln die Teilnehmer zum nächsten Thementisch; insgesamt vier Runden, so dass jeder Teilnehmer sich an allen Thementischen beteiligen kann; Moderatoren bleiben dieselben</p>  |
| 16:00-16:30 | <b>Kaffeepause</b>  |
| 16:30-17:30 | <b>Fortsetzung Welt-Café Städtepartnerschaften</b>  |
| 17:30-19:30 | <p><b>Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten</b><br/>für Städtepartnerschaften und Bürgerprojekte und -begegnungen</p> <p>Carsten Wilms, Kultur- und Medienbeziehungen zu Russland, der Ukraine, Belarus und der Republik Moldau, Auswärtiges Amt</p> <p>ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH (angefragt)</p> <p>Monika Tharann, Stiftung West-Östliche Begegnungen</p> <p>Bogdan Mestachov, Klitschko-Stiftung (angefragt)</p> <p>Katrin Thiem, Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ), Hürth</p> <p>Evelyn Scheer, Stiftung Erinnerung Verantwortung und Zukunft, Berlin</p> |
| 20:00-22:00 | <b>Begegnung in der Botschaft der Ukraine und festliches Abendessen</b>   |

## Donnerstag, 17. Dezember 2015

**Ort: Rotes Rathaus Raum 219**

|             |   |
|-------------|---|
| 9:00-10:00  | <p><b>Vorstellung der Ergebnisse des Welt-Cafés</b><br/>durch die vier Moderatoren</p>  |
| 10:00-11:00 | <p><b>Plenumsdiskussion</b><br/><b>„Welche Strukturen brauchen wir?“</b></p> <p>Impulsreferate:</p> <p>Dr. Konstantin Kotsas, Programmleiter „Integrierte Fachkräfte für Kommunen, weltweit“, Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GIZ</p> <p>Assoziation der Ukrainischen Städte (angefragt)</p> <p>Stiftung West-Östliche Begegnungen</p> <p>Dr. Peter Spary, Deutsch-Ukrainisches Forum</p> <p>Moderation: Peter Franke, Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften</p> |
| 11:00-11:30 | <b>Kaffeepause</b>  |

|             |   |
|-------------|---|
| 11:30-11:45 | <p><b>„Die deutsch-ukrainischen Beziehungen unter dem Blickwinkel der deutschen OSZE-Präsidentschaft 2016“</b></p> <p>Dr. h. c. Gernot Eler, Koordinator für die zwischengesellschaftliche Zusammenarbeit mit Russland, den Ländern der östlichen Partnerschaft und Zentralasien, Auswärtiges Amt; Sonderbeauftragten der Bundesregierung für den deutschen OSZE-Vorsitz 2016</p> |
| 11:45-13:00 | <p><b>Abschlussdiskussion</b></p> <p>Zusammenfassung der Ergebnisse der Konferenz<br/>         Kritik und Diskussion: Wie weiter? Erwartungen und Wünsche<br/>         Impulsreferat:<br/>         Moderation (Fishbowl-Methode): Peter Franke</p>  |
| 13:00-13:30 | <p><b>„Ein Gedanke zur europäischen Versöhnung und Miteinander in Vielfalt“</b></p> <p>Propst Siegfried Kasparick, Beauftragter für Reformation und Ökumene der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (angefragt)</p>   |
| 13:30-15:00 | <p><b>Mittagsempfang</b></p>  |